Landeshauptstadt Hannover - 20.11 - Datum 02.02.2015

PROTOKOLL

über die 31. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung am Mittwoch, den 3. Dezember 2014 im Hodlersaal des Rathauses

Beginn	10.06 Uhr
Ende	11.58 Uhr

Anwesende:

Ratsmitglieder:

Beigeordnete Zaman	(SPD)	- Ausschussvorsitzende -
Ratsfrau Steinhoff	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Ratsfrau Barth	(CDU)	
Ratsherr Dette	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Ratsherr Drenske	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Beigeordnete Kastning	(SPD)	
Ratsherr Borchers	(SPD)	
Ratsherr Dr. Kiaman	(CDU)	
Ratsherr Dr. Menge	(SPD)	
Ratsfrau Nowak	(DIE LINKE.)	
Beigeordnete Seitz	(CDU)	

Grundmandatsträger:

Ratsherr Engelke	(FDP)
Ratsherr Wruck	(DIE HANNOVERANER)

Verwaltung:

Stadtkämmerer Dr. Hansmann	(Dez. II)
Frau Roling	(20)
Frau Dr. Wehmann	(14)
Frau Weißenborn	(20.1)
Herr Suhr	(20.3)
Herr Sawatzki	(42.3)
Herr Dr. Poensgen	(42.8)
Frau Klinschpahn-Beil	(51.4)
Herr Schalow	(61.4)
Frau Frerking	(42.01)
Frau Walter	(20.10)
Herr Rehfeldt	(57.06)

Herr Janßen	(GPR)
Frau Göllner	(GPR)
Herr Hupe	(i. V. des PR /II)
Frau Allner	(20.11) - für die Ausschussbetreuung -

Presse

Frau König	(NP)
Herr Möser	(15.3)

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung am 09. Juli 2014
- öffentlicher Teil -

2.2. Genehmigung des Protokolls über die 29. Sitzung am 08. Oktober 2014
- öffentlicher Teil -

---

3. Beratung des Haushaltsplanes 2015 einschließlich des Investitionsprogramms

3.1. Anträge der Fraktionen
- werden zudem als Tischvorlage aufbereitet -
Beschlussfassung über jeden einzelnen Antrag (mit Ausnahme der Anträge der Ausschüsse bes. Rechts – JHA u. SchulA – hier lediglich Kenntnisnahme)

es liegen hierzu bereits vor:

3.1.1. **FDP-Fraktion:** Teilhaushalt: 57302 Sonstige Unternehmungen (Sparkasse Hannover)
Ein-/Auszahlung: Gewinnabführung
(Drucks. Nr. H-0001/2015)

3.1.2. **FDP-Fraktion:** Teilhaushalt: diverse
Ein-/Auszahlung: Zuwendungen
Die freiwilligen Zuwendungen und Zuschüsse werden in den Jahren 2015 bis 2017 um jeweils 15 % gekürzt.
(Drucks. Nr. H-0009/2015)

3.1.3. **FDP-Fraktion:** Teilhaushalt: diverse
Produkt: diverse
Ertrag/Aufwand: Zuwendungen
Die freiwilligen Zuwendungen und Zuschüsse werden in den Jahren 2015 bis 2017 um jeweils 15% gekürzt.
(Drucks. Nr. H-0011/2015)

3.1.4. **Fraktion Die Hannoveraner:** Teilhaushalt: Haushaltsbegleitantrag
(Drucks. Nr. H-0025/2015)

3.1.5. **Fraktion Die Linke.:** Ertrag/Aufwand: Anhebung des Gewerbesteuersatzes
(Drucks. Nr. H-0073/2015)

3.1.6. **SPD und B90/Die Grünen:** Teilhaushalt: verschiedene
Produkt: Haushaltsbegleitantrag
Ertrag/Aufwand: Vereinfachten Antrag auf Zuwendungen für Summen bis 4.000 €.
(Drucks. Nr. H-0108/2015)

3.1.7. **SPD und B90/Die Grünen:** Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie
Produkt: 36201 Personalkosten für hauptberufliche Mitarbeiter/innen; Zentrale Führung und Jugendarbeit im Stadtgebiet
(Drucks. Nr. H-0160/2015)

3.2. Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2015 und des Investitionsprogramms 2014 bis 2019
(Drucks. 2727/2014 mit 132 Anlagen)
- wird nachgereicht -
Beschlussfassung über den Antrag der DS, die Beratung der Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte als abgeschlossen zu betrachten und diese nicht zu berücksichtigen

Hinweis: **2 angenommene Anträge und Empfehlungen aus den HH-Beratungen der Stadtbezirksräte zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2015 und des Investitionsprogramms 2014 bis 2019 betreffen dieses Gremium als Fachausschuss und werden bereits mit Zugang der Einladung zur Kenntnisnahme gereicht**

3.3. 1. Veränderungsverzeichnis zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2015
(Drucks. Nr. 1700/2013 E1 mit 8 Anlagen)
- wird nachgereicht -
Beschlussfassung

3.4. Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2015
(Anlagen 1 und 3 zur Drucks. Nr. 1700/2013 mit 3 Anlagen)
- bereits übersandt -
Beschlussfassung in der durch zuvor etwaige angenommene Anträge geänderten Fassung

Achtung!: *Unter TOP 5 wird noch eine Gesamtabstimmung zum Haushalt 2015 und zu HSK IX erfolgen.*

---

4. Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
(Drucks. Nr. 1916/2014 mit 1 Anlage)

4.1. Änderungsanträge der Stadtbezirke zu HSK IX
(Drucks. Nr. 2721/2014 mit 17 Anlagen)

4.2. Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Keine 10. Beitragsstufe bei den Kita Elternbeiträgen
(Drucks. Nr. 2548/2014)

4.3. Änderungsantrag der Fraktion DIE Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung des "Autofreien Sonntags"
(Drucks. Nr. 2552/2014)

4.4. Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (/HSK IX): Reduzierung Mittel Klimaschutzmaßnahmen um 250.000 € (Drucks. Nr. 2554/2014)

4.5. Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucksache 1916/2014 (HSK IX): Herabsetzung der Mittel für die Klimaschutzagentur (Drucks. Nr. 2547/2014)

4.6. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Geplante Schließung der Küche im Rohdenhof aussetzen (Drucks. Nr. 2571/2014)

4.7. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Elternbeiträge der Kinderbetreuung sozial gerechter neu gestalten (Drucks. Nr. 2572/2014)

4.8. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Nachtabsenkung mit LED-Straßenbeleuchtung (Drucks. Nr. 2574/2014)

4.9. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Windkraftanlagen (Drucks. Nr. 2575/2014)

4.10. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Ziff 96 - Reduzierung des Interventionsfonds (Drucks. Nr. 2576/2014)

4.11. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Ziff 101 - Absenkung der Aufwendungszuschüsse (Drucks. Nr. 2577/2014)

4.12. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Überarbeitung der Kita-Beitragsstaffel (Drucks. Nr. 2578/2014)

4.13. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Rücknahme der Kürzungen bei Jugendverbänden und Stadtjugendring (Drucks. Nr. 2579/2014)

4.14. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Schließung der Küche Rohdenhof (Drucks. Nr. 2580/2014)

4.15. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Nr. 68 - Absenkung der Medienvormerkung (Drucks. Nr. 2581/2014)

4.16. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Leseausweisgebühren der Stadtbibliothek
(Drucks. Nr. 2582/2014)

4.17. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Reduzierung der ersten Stufe
(Drucks. Nr. 2594/2014)

4.18. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Speisenentgelte im Kasino für externe NutzerInnen
(Drucks. Nr. 2531/2014)

4.19. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Absenkung der Erhöhung Sporthallenmiete
(Drucks. Nr. 2532/2014)

4.20. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Absenkung Sachaufwand bei Stadtbezirksräten
(Drucks. Nr. 2533/2014)

4.21. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Speisen- und Getränkeentgelte für Leistungen der Anrichte
(Drucks. Nr. 2534/2014)

4.22. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung der Erhöhung der Kita-Elternbeiträge und Tagespflege
(Drucks. Nr. 2624/2014)

4.23. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Druck. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung der Reduzierung Zuwendung an Stadtjugendring
(Drucks. Nr. 2625/2014)

4.24. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks.Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Vergnügungssteuer
(Drucks. Nr. 2627/2014)

4.25. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Rücknahme der Kürzungen bei Jugendverbänden und Stadtjugendring
(Drucks. Nr. 2706/2014)

5. Gesamtabstimmung über alle haushaltsrelevanten Beschlüsse, die aus den Tagesordnungspunkten 3 und 4 für den Haushaltsplan 2015 resultieren

---

6. Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) – Haushaltssatzung 2015 und Wirtschaftsplan 2015
(Drucks. Nr. 2229/2014 mit 1 (Regions-) Drucksache mit 4 Anlagen Anlagen)

7. Gebührenkalkulation 2015 für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover
(Drucks. Nr. 2536/2014 mit 2 Anlagen)

8. Finanzierung der dritten Kräfte in Krippengruppen ab dem 1.1.2015
(Drucks. Nr. 2537/2014 mit 3 Anlagen)

9. 1. Änderung zum Mietvertrag mit dem Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V. über eine Teilfläche im Raschplatzpavillon (B-DS 2493 / 2010 N1) und Vertrag über eine Zuwendung an den Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V. für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2017
(Drucks. Nr. 2180/2014 mit 2 Anlagen)

10. Spielstättenverträge 2015 - 2017
(Informationsdrucks. Nr. 2489/2014)

11. Spielstättenvertrag Theater in der Eisfabrik 2015-2017
(Drucks. Nr. 2490/2014 mit 5 Anlagen)

12. Spielstättenvertrag KinderTheaterHaus 2015 - 2017
(Drucks. Nr. 2491/2014 mit 7 Anlagen)

13. Spielstättenvertrag Figurentheaterhaus Theatrio 2015-2017
(Drucks. Nr. 2492/2014 mit 5 Anlagen)

14. Förderung des Freien Theaters in Hannover im Haushaltsjahr 2015
(Drucks. Nr. 2493/2014 mit 1 Anlage)

15. Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule an der Feldbuschwende
(Drucks. Nr. 2373/2014 mit 2 Anlagen)

16. Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule Fichteschule
(Drucks. Nr. 2374/2014 mit 2 Anlagen)

17. Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH –
Abtretung und Veräußerung des Geschäftsanteils der target GmbH an den Spar- und Bauverein eG
(Drucks. Nr. 2366/2014)

23. ***Nachtrag*** Überplanmäßige Aufwendung gemäß §117 NKomVG im Teilhaushalt 57 - FB Senioren
Verlustausgleich für den Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
(Drucks. Nr. 2697/2014)

18. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

18.1. Bericht über das 3. Quartal 2014 für den Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt
(Informationsdrucks. Nr. 2711/2014 mit 1 Anlage)

19. Bericht des Dezernenten

19.1. Bericht über die ersten drei Quartale 2014
(Informationsdrucks. Nr. 2673/2014 mit 4 Anlagen)

19.2. Bericht über die ersten drei Quartale 2014 zum Gesamthaushalt
(Informationsdrucks. Nr. 2723/2014 mit 1 Anlage)

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

. . . . . .

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
.....

fand um 10:06 Uhr durch die Ausschussvorsitzende - Beigeordnete Zaman - statt.

Ausschussvorsitzende Beigeordnete Zaman stellte fest, dass TOP 6 für die heutige Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen sei.

Nach Rückkopplung mit der SPD-Fraktion als Antragstellerin wurde festgehalten, dass TOP 4.25 sich erledige durch TOP 4.13.

Die Tagesordnung sei außerdem mit verkürzter Ladungsfrist und entsprechendem Nachtrag um TOP 23 erweitert worden, stellte Ausschussvorsitzende Beigeordnete Zaman ergänzend fest.
Daneben habe es aufgrund der Thematik an sich diverse Nachreichen zur heutigen Sitzung gegeben.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es darüber hinaus nicht.

TOP 2.
Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung am 09. Juli 2014 - öffentlicher Teil -

2.2. Genehmigung des Protokolls über die 29. Sitzung am 08. Oktober 2014 - öffentlicher Teil -

Beide Niederschriften wurden hinsichtlich ihrer öffentlichen Teile genehmigt.

TOP 3.
Beratung des Haushaltsplanes 2015 einschließlich des Investitionsprogramms

TOP 3.1.

1. Anträge der Fraktionen

Ratsherr Borchers erklärte, er wolle angesichts der Fülle von Anträgen, die heute hier zu beschließen seien, nur eine Vorbemerkung machen: Die Ausgangssituation für den heute zu beratenen Haushaltsplan 2015 sei in den vergangenen Monaten vom Stadtkämmerer hinreichend vergegenwärtigt worden. Insofern dürfte allen Ratsmitgliedern klar sein, welche Defizite die Stadt künftig zu bewerkstelligen habe. Folglich hätten die Fraktionen SPD und Bündnis90 /Die Grünen keine Anträge formuliert, die auf eine Ausweitung des Haushalts zielten, sondern versucht, entsprechend punktuell gegen zu steuern.

2. Anträge des Jugendhilfeausschusses

Der Ausschuss nahm die vom JHA am 24.02.2014 beschlossenen Anträge zur Kenntnis.

3. Anträge des Schulausschusses

Der Ausschuss nahm die vom SchulA am 26.02.2014 beschlossenen Anträge zur Kenntnis.

Einzelabstimmung über die Anträge der Fraktionen (s. u.)
Ferner wurden die von den Ausschüssen besonderen Rechts (SchulA und JHA) angenommenen Anträge zur Kenntnis genommen. Gleiches gilt für die 2 Bezirksratsanträge, die in der Zuständigkeit des Gremiums als Fachausschuss lagen.

TOP 3.1.1.
Teilhaushalt: 57302 Sonstige Unternehmungen (Sparkasse Hannover)
Ein-/Auszahlung: Gewinnabführung
(Drucks. Nr. H-0001/2015)

Wortbeiträge von Ratsherrn Engelke, Ratsherrn Borchers und Ratsfrau Nowak.

1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.2.
Teilhaushalt: diverse
Ein-/Auszahlung: Zuwendungen
(Drucks. Nr. H-0009/2015)

0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.3.
Teilhaushalt: diverse
Produkt: diverse

Ertrag/Aufwand: Zuwendungen
(Drucks. Nr. H-0011/2015)

0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.4.
Teilhaushalt: Haushaltsbegleitantrag
(Drucks. Nr. H-0025/2015)

0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.5.
Ertrag/Aufwand: Anhebung des Gewerbesteuersatzes
(Drucks. Nr. H-0073/2015)

Wortbeiträge von Ratsfrau Nowak, Ratsherrn Borchers, Ratsherrn Engelke und Ratsfrau Steinhoff.

1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.6.
Teilhaushalt: verschiedene
Produkt: Haushaltsbegleitantrag
Ertrag/Aufwand: Vereinfachten Antrag auf Zuwendungen für Summen bis 4.000 €.
(Drucks. Nr. H-0108/2015)

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.1.7.
Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie
Produkt: 36201 Personalkosten für hauptberufliche Mitarbeiter/innen;
Zentrale Führung und Jugendarbeit im Stadtgebiet
(Drucks. Nr. H-0160/2015)

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.2.
Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirksräte zu dem Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2015 einschließlich Investitionsprogramm
(Drucks. Nr. 2727/2014 mit 132 Anlagen)

Es wurden zunächst die Bezirksratsanträge (2), die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung als Fachausschuss an sich fielen und die bisher keinem anderem Gremium vorgelegt wurden, antragsgerecht zur Kenntnis genommen. Im Anschluss wurde über die Drucksache Nr. 2727/2014 in ihrer Gesamtheit abgestimmt.

Antrag,

die von den Stadtbezirksräten in ihren Beratungen zum Haushaltsplan 2015 angenommenen Anträge (132) in ihrer Gesamtheit abzulehnen.

Dieses inkludiert im Einzelnen:

1.) Die in der Fachausschusszuständigkeit des Gremiums Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung liegenden 2 - von den Stadtbezirkräten angenommenen - Anträge in seiner Sitzung am 03. Dezember 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

2.) Das Anhörungsverfahren bezüglich der als Anlagen aufgeführten Anträge und Empfehlungen -- insgesamt 132 angenommene Anträge einschließlich der oben - s. Ziff. 1.) - genannten -- der Stadtbezirksräte als abgeschlossen zu betrachten und diese nicht zu berücksichtigen, soweit nicht in den entsprechenden Fachausschussberatungen in ihrer jeweiligen Zuständigkeit von den Gremien Anträge aufgegriffen und beschlossen wurden oder eine Fraktion oder ein einzelnes Ratsmitglied sich einzelne Anträge zu eigen gemacht und sie zur Abstimmung gestellt hat oder sie sich auf die Aufteilung der Bezirksratsmittel beziehen.

Einstimmig

TOP 3.3.
Haushaltssatzung 2015
1. Ergänzung zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2015 nach den Beratungen in den Fachausschüssen bis einschließlich 27.11.2014
(Drucks. Nr. 1700/2014 E1 mit 8 Anlagen)

Antrag,

1) die im anliegenden Veränderungsverzeichnis für den **Ergebnishaushalt (Anlage 1)** und den im **Finanzhaushalt (Anlagen 2 und 2a)** aufgeführten Veränderungen des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes 2015 einschließlich geänderter Verpflichtungsermächtigungen **(Anlage 3)** und den nachgereichten Wirtschaftsplan der Städtischen Alten und Pflegezentren **(Anlage 4)** zu beschließen,
2) die nachgereichten Wirtschaftspläne der Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover **(Anlage 5**), der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH **(Anlage 6**), der hannoverimpuls GmbH **(Anlage 7)** und der Hafen Hannover GmbH **(Anlage 8)** zur Kenntnis zu nehmen.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3.4.
Haushaltssatzung 2015
(Drucks. Nr. 1700/2014 mit 3 Anlagen)

Antrag,

die Haushaltssatzung 2015 zu beschließen.

Beschlussfassung einschließlich der zuvor angenommenen Änderungen: 7 : 4

TOP 4.
Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
(Drucks. Nr. 1916/2014 mit 1 Anlage)

Zunächst erfolgte die Beratung der Anträge unter 4.2 bis 4.24.

Antrag,
zu beschließen:

Die Konsolidierung des Haushalts wird durch ein weiteres Haushaltssicherungskonzept fortgesetzt.

Das Haushaltssicherungskonzept IX (HSK IX) umfasst den Zeitraum von 2015 bis 2017 und hat ein Volumen von 34.300.000 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen umzusetzen bzw. einzuleiten. Sofern einzelne Maßnahmen nicht oder nicht in vollem Umfang umgesetzt werden können, sind geeignete Ersatzvorschläge zu unterbreiten.

Mit den unter den TOP 4.2. bis 4.24 beschlossenen Änderungen 7 : 4 angenommen.

TOP 4.1.
Änderungsanträge der Stadtbezirke zu HSK IX
(Drucks. Nr. 2721/2014 mit 17 Anlagen)

Antrag,

das Anhörungsverfahren bezüglich der als Anlagen aufgeführten Anträge und Empfehlungen der Stadtbezirke zur Beschlussdrucksache Nr. 1916/2014 "Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)" als abgeschlossen zu betrachten und diese nicht zu berücksichtigen, soweit nicht in den Fachausschussberatungen Anträge aufgegriffen und als eigene Drucksache beschlossen wurden.

Einstimmig

TOP 4.2.
Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Keine 10. Beitragsstufe bei den Kita Elternbeiträgen
(Drucks. Nr. 2548/2014)

Antrag zu beschließen:

Es wird keine 10. Beitragsstufe bei den Kita Elternbeiträgen eingeführt.

einstimmig abgelehnt

TOP 4.3.
Änderungsantrag der Fraktion DIE Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung des "Autofreien Sonntags"
(Drucks. Nr. 2552/2014)

Antrag zu beschließen:

Der "autofreie Sonntag" wird vollständig gestrichen und findet auch nicht mehr zweijährig statt.

einstimmig abgelehnt

TOP 4.4.
Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucks. Nr. 1916/2014 (/HSK IX): Reduzierung Mittel Klimaschutzmaßnahmen um 250.000 €
(Drucks. Nr. 2554/2014)

Antrag zu beschließen:

Die Mittel für Klimaschutzmaßnahmen werden um 250.000 Euro auf 0 Euro reduziert.

einstimmig abgelehnt

TOP 4.5.
Änderungsantrag der Fraktion Die Hannoveraner zu Drucksache 1916/2014 (HSK IX): Herabsetzung der Mittel für die Klimaschutzagentur
(Drucks. Nr. 2547/2014)

Antrag zu beschließen:

Die Leistungen der LHH an die Klimaschutzagentur werden auf 10.000 Euro herabgesetzt.

einstimmig abgelehnt

TOP 4.6.
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Geplante Schließung der Küche im Rohdenhof aussetzen
(Drucks. Nr. 2571/2014)

Antrag zu beschließen:

Die im Haushaltskonsolidierungskonzept IX unter der Ziffer 60 geplante Schließung der Küche Rohdenhof wird auf Weiteres nicht umgesetzt. Stattdessen wird Stadt in Kooperation mit der Küche beauftragt, verstärkt Kundenakquise zu betreiben.

1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.7.
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Elternbeiträge der Kinderbetreuung sozial gerechter neu gestalten
(Drucks. Nr. 2572/2014)

Antrag zu beschließen:

Die von der Kämmerei vorgeschlagenen pauschalen Kitaerhöhungen werden nicht umgesetzt. Stattdessen wird die Verwaltung aufgefordert, das bisherige Konzept zu überarbeiten, sodass es einfacher nachvollziehbar und vor allem den gegebenen Verhältnissen sozial gerechter angepasst wird.

1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.8.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Nachtabsenkung mit LED-Straßenbeleuchtung
(Drucks. Nr. 2574/2014)

Angesichts eines Wortbeitrages von Ratsherrn Engelke erläuterte Stadtkämmerer Dr. Hansmann, dass im Gegensatz zu den Besonderheiten des Haushaltsplanberatungsverfahrens die Änderungsanträge zu der HSK-Vorlage ganz regulär gemäß der Geschäftsordnung zu beraten seien. Das bedeute, dass auch die in den zuständigen Fachausschüssen ggfs. abgelehnten Anträge weiter mit der Ursprungsdrucksache bis in den Rat gingen. Im Vorfeld abgelehnte Anträge seien somit nicht erneut in den Verwaltungsausschuss oder / und in den Rat einzubringen. Wie in den Vorjahren und analog zum Haushaltsplanberatungsverfahren sei der Ausschuss für Haushalt, Finanzen

und Rechnungsprüfung als übergreifender Haushaltsausschuss Adressat aller Anträge zur aktuellen HSK-Drucksache, die bisher in den jeweiligen Fachausschüssen bereits behandelt wurden und bereite mit seiner heutigen Sitzung umfassend die anschließende Beratung im VA und Rat vor.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014
Ziffer: 103
Teilhaushalt: 66

HSK IX Maßnahme: Nachtabsenkung mit LED - Straßenbeleuchtung
Produkt: 54502

Der Ansatz wird durch zusätzliche Investitionen erhöht:

2015: + 25.000 € auf 29.000 €
Gesamt: + 25.000 € von 52.000 € auf 77.000 €

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.9.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Windkraftanlagen
(Drucks. Nr. 2575/2014)

Wortbeiträge von Ratsherrn Engelke und Ratsherrn Drenske.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014
Ziffer: Neu
Teilhaushalt: 61 Planen und Stadtentwicklung

HSK IX Maßnahme: Windkraftanlagen
Produkt: 51101

Nach Errichtung neuer Windenergieanlagen werden zusätzliche Pachteinnahmen generiert. Unter einer neuen Vorhabenziffer sind nach Entstehung der Windkraftanlagen auf städtischen Grundstücken jährlich 100.000.- Euro zu veranschlagen.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.10.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu

Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Ziff 96 - Reduzierung des Interventionsfonds
(Drucks. Nr. 2576/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

1. HSK-Block: Dezernatsquote – Maßnahme Ziffer 96
Reduzierung des Interventionsfonds
Teilhaushalt: 61 – Planen und Stadtentwicklung

Produkt: 52201 – Sicherung der Wohnraumversorgung

Antrag zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	40.000 Euro
wird um	40.000 Euro
auf insgesamt	0 Euro abgesenkt.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.11.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Ziff 101 - Absenkung der Aufwendungszuschüsse
(Drucks. Nr. 2577/2014)

Wortbeiträge von Ratsfrau Nowak und Ratsherrn Dette.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

1. HSK-Block: Dezernatsquote – Maßnahme Ziffer 101
Absenkung der Aufwendungszuschüsse
Teilhaushalt: 61 – Planen und Stadtentwicklung

Produkt: 52201 – Sicherung der Wohnraumversorgung

Antrag zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	120.000 Euro
wird um	120.000 Euro
auf insgesamt	0 Euro abgesenkt.

Nicht ausgeschöpfte Mittel sollen für das kommunale Wohnraumförderprogramm verwendet

werden.

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.12.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Überarbeitung der Kita-Beitragsstaffel (Drucks. Nr. 2578/2014)

Nachfrage von Ratsherrn Engelke.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

HSK-Maßnahme	58
Teilhaushalt	51 Jugend und Familie
Produkt	36101 Kindertagespflege
	36501 Kindertagesbetreuung

Der Haushaltskonsolidierungsbeitrag soll erbracht werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die aktuelle Beitragsstaffel zu überarbeiten. In den Prozess sollen die Kita-Träger und die Kinderladeninitiative einbezogen werden.
Ziel ist neben der Erhöhung der Einnahmen eine Beitragsregelung, die die Einnahmesituation der Eltern angemessen berücksichtigt, d. h. die unteren Familieneinkommen freistellt, höhere Einkommen stärker einbezieht und den Verwaltungsaufwand für Stadtverwaltung, Eltern und Träger möglichst weiter reduziert.

In die Prüfung soll die geplante 2%ige Erhöhung ebenso wie die Einführung höherer Stufen einbezogen werden.
Dem Jugendhilfeausschuss ist zu den Haushaltsberatungen 2016 ein Bericht mit mehreren Berechnungsmodellen vorzulegen, der auch deutlich macht, inwieweit sich die Beitragssituation der Eltern zum Status quo verändern würde.

Die neue Elternbeitragsatzung soll zum 1.8.2017 in Kraft treten.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.13.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Rücknahme der Kürzungen bei Jugendverbänden und Stadtjugendring (Drucks. Nr. 2579/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

HSK-Maßnahme	59
Teilhaushalt	51 Jugend und Familie
Produkt	36201 Kinder- **und Jugendarbeit**

Die Kürzungen im Bereich der Jugendverbände und beim Stadtjugendring werden zurückgenommen. Der beschlossene Prozess der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung des Stadtjugendrings und seiner Verbände soll auch eine Aufgabenkritik enthalten und ohne Einschränkungen durchgeführt werden.
Die städtische Verwaltung und der Stadtjugendring sollen dabei Perspektiven von Inhalten und Organisation der Jugendverbandsarbeit entwickeln mit dem Ziel, ab 2017 einen Konsolidierungsbeitrag zu leisten.
In den Prozess der Organisationsentwicklung und Aufgabenkritik ist die Politik einzubinden. Ein Konzept ist dem JHA bis zum Frühjahr 2016 vorzulegen. Nach Abschluss dieses Prozesses gilt es, Vereinbarungen neu und ggf. verändert zu treffen.

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.14.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Schließung der Küche Rohdenhof
(Drucks. Nr. 2580/2014)

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Ziffer: 60
Teilhaushalt: 51 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

HSK IX Maßnahme: Schließung Küche Rohdenhof
Produkt: 36301 Verwaltung der Jugendhilfe

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen zum Gebäude, zu den Nutzungsbereichen im Gebäude, zur Wirtschaftlichkeit und zu Folgekosten der HSK-Maßnahme vorzulegen. Ggf. wird die HSK-Maßnahme gestrichen.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.15.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Nr. 68 - Absenkung der Medienvormerkung
(Drucks. Nr. 2581/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015-2017 (HSK IX)
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1916/2014

1. HSK-Block: Dezernatsquote – Maßnahme Nr. 68
Absenkung der Medien-Vormerkung

Teilhaushalt: 42B – Bibliothek, Museen und Kulturbüro
Produkt: 27202 Stadtbibliothek

Antrag zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	100.000 Euro
wird um	50.000 Euro
auf insgesamt	50.000 Euro abgesenkt.

Personen, die von Bibliotheksgebühren befreit sind und auch Personen, die Ermäßigungen zahlen, werden von der Gebühr für Vormerkungen ausgeschlossen. Somit verringert sich der Einsparungseffekt um 50.000 €.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.16.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Leseausweisgebühren der Stadtbibliothek
(Drucks. Nr. 2582/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Teilhaushalt: 42B Bibliothek, Museen und Kulturbüro

HSK IX Maßnahme: Erhöhung der Leseausweisgebühren

Produkt: 27202 Stadtbibliothek Hannover

Antrag zu beschließen:

Der Ertrag in Höhe von	822.498	Euro	
wird um	50.000	Euro	
auf insgesamt	872.498	Euro	erhöht.

Die Gebühren für die Ausstellung eines Leseausweises/einer Kundenkarte bzw. für dessen zwölfmonatige Verlängerung wird von 20 auf 24 Euro angehoben.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.17.
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Reduzierung der ersten Stufe
(Drucks. Nr. 2594/2014)

Wortbeiträge von Ratsfrau Nowak, Beigeordneter Kastning, Beigeordneter Seitz, Ratsherrn Engelke und Ratsherrn Borchers sowie von Stadtkämmerer Dr. Hansmann.

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt möge beschließen:

1. Die erste Stufe des HKS IX wird auf das 3- Jahres-Einsparziel in Höhe von insgesamt 19,5 Mio € reduziert. Das sind insgesamt - 14,8 Mio € (d.h. -4,3 Mio € = ca. 57%) weniger im Vergleich zum Vorschlag der Verwaltung;
2. Das reduzierte Konsolidierungsvolumen verteilt sich auf die folgenden „Blöcke“:
    a. Dezernatsquote -4,5 Mio € , das sind 2,66 Mio € p.a. weniger im Vergleich zum Antrag der Verwaltung
    b. Restriktive Haushaltsbewirtschaftung 3,16 Mio € p.a. weniger im Vergleich zum Antrag der Verwaltung
    c. Beteiligungsbeitrag +1,3 Mio € p.a. mehr im Vergleich zum Antrag der Verwaltung
    d. Optimierung der Geschäftsprozesse 0,45 Mio € p.a. weniger im Vergleich zum Antrag der Verwaltung

1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.18.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Speisenentgelte im Kasino für externe NutzerInnen
(Drucks. Nr. 2531/2014)

Wortbeiträge von Beigeordneter Seitz, Ratsherrn Engelke und Beigeordneter Kastning.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Ziffer: NEU

Teilhaushalt: 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

HSK IX Maßnahme: Erhöhung der Speisenentgelte im Kasino für externe NutzerInnen

Produkt: 11108 Gemeinschaftsverpflegung

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	0	Euro	
wird um	50.000	Euro	
auf insgesamt	50.000	Euro	erhöht.

Das Speisenentgelt für externe Nutzerinnen und Nutzer des Kasinos im Neuen Rathaus wird um 10 Prozent erhöht.

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.19.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Absenkung der Erhöhung Sporthallenmiete (Drucks. Nr. 2532/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Ziffer: 66
Teilhaushalt: 42S Schulen und Stiftungen
HSK IX Maßnahme: Erhöhung Sporthallenmiete

Produkt: 24301 Schulformübergreifende Maßnahmen

Der Ertrag in Höhe von	500.000	Euro	
wird um	100.000	Euro	
auf insgesamt	400.000	Euro	abgesenkt.

Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, die Einrichtung des beschlossenen Internetportals für die Vergabe der Sporthallen zeitnah umzusetzen, um den Vereinen im Zuge der Erhöhung der Sporthallenmieten auch die Vergabe der Hallenzeiten transparent zu machen. Im Rahmen der Einrichtung des Internetportals soll die Vergabe der Sporthallen neu organisiert werden. Hierzu wird ein Konzept erstellt und in Form einer Beschlussdrucksache dem Sportausschuss vorgelegt. Im Rahmen dieser Neuorganisation werden bestehende Sonderregelungen abgebaut, um eine Gleichbehandlung der Sportvereine zu erreichen.

Im Rahmen der Erhöhung soll zudem der prozentuale Kostendeckungsgrad festgeschrieben und die Sporthallenmieten dynamisiert werden, um zukünftig eine Stabilität der Erträge zu gewährleisten.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.20.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Absenkung Sachaufwand bei Stadtbezirksräten (Drucks. Nr. 2533/2014)

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Ziffer: 7
Teilhaushalt: 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

HSK IX Maßnahme: Absenkung Sachaufwand bei Stadtbezirksräten

Produkt: 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

Die Absenkung des Sachaufwands bei den Stadtbezirksräten erfolgt proportional nach dem in DS 430/94 aufgeführten Schlüssel.
Die Übertragung gebundener Sachmittel in das nächste Haushaltsjahr wird gewährleistet.

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.21.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Speisen- und Getränkeentgelte für Leistungen der Anrichte
(Drucks. Nr. 2534/2014)

Wortbeitrag von Ratsherrn Engelke.

Antrag zu beschließen:

Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014

Ziffer: NEU
Teilhaushalt: 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

HSK IX-Maßnahme: Erhöhung der Speisen- und Getränkeentgelte für Leistungen der Anrichte

Produkt: 57103 Gartensaal

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	0	Euro	
wird um	10.000	Euro	
auf insgesamt	10.000	Euro	erhöht.

Das Entgelt für Speisen und Getränke, die von der Anrichte für Mitglieder des Rates der

Landeshauptstadt Hannover und seiner Fraktionen gereicht werden, wird erhöht:
- für Getränke um 100 Prozent,
- für Speisen um 10 Prozent.

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.22.
Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung der Erhöhung der Kita-Elternbeiträge und Tagespflege
(Drucks. Nr. 2624/2014)

Antrag zu beschließen:

die Maßnahme unter Ziffer: 58 (Teilhaushalt: 51, Jugend und Familie, Produkte: 36101 Tagespflege und 36501 Kindertagesbetreuung, HSK IX-Maßnahme: Erhöhung der Kita-Elternbeiträge und Tagespflege ersatzlos zu streichen.

4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.23.
Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Druck. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Streichung der Reduzierung Zuwendung an Stadtjugendring
(Drucks. Nr. 2625/2014)

Antrag zu beschließen:

die Maßnahme unter Ziffer: 59 (Teilhaushalt: 51, Jugend und Familie, Produkte: 36201 Kinder- und Jugendarbeit=) HSK IX-Maßnahme: Reduzierung Zuwendung an den Stadtjugendring ersatzlos zu streichen.

4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.24.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks.Nr. 1916/2014 (HSK IX): Erhöhung der Vergnügungssteuer
(Drucks. Nr. 2627/2014)

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussdrucksache zur Erhöhung des Steuersatzes für Geldspielgeräte im Rahmen der Vergnügungssteuer für Hannover zu erarbeiten und den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll der aktuelle Steuersatz von 18% auf dann 20% erhöht werden. Die Maßnahme soll spätestens ab 01.07.2015 wirksam werden.

Im Rahmen des HSK IX wird mit der 2%-igen Erhöhung ein jährlicher Ertrag in höhe von 1,2 Mio € eingerechnet (für die zweite Jahreshälfte 2015 entsprechend 600.000 €).

8 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4.25.
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Rücknahme der Kürzungen bei Jugendverbänden und Stadtjugendring
(Drucks. Nr. 2706/2014)

Antrag zu beschließen:

Die Kürzungen im Bereich der Jugendverbände und beim Stadtjugendring werden zurückgenommen. Der beschlossene Prozess der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung des Stadtjugendrings und seiner Verbände soll auch eine Aufgabenkritik enthalten und ohne Einschränkungen durchgeführt werden.
Die städtische Verwaltung und der Stadtjugendring sollen dabei Perspektiven von Inhalten und Organisation der Jugendverbandsarbeit entwickeln mit dem Ziel, ab 2017 einen Konsolidierungsbeitrag zu leisten.
In den Prozess der Organisationsentwicklung und Aufgabenkritik ist die Politik einzubinden. Ein Konzept ist dem JHA bis zum Frühjahr 2016 vorzulegen. Nach Abschluss dieses Prozesses gilt es, Vereinbarungen neu und ggf. verändert zu treffen.

erledigt durch 4.13

TOP 5.
Gesamtabstimmung über alle haushaltsrelevanten Beschlüsse, die aus den Tagesordnungspunkten 3 und 4 für den Haushaltsplan 2015 resultieren

7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6.
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) – Haushaltssatzung 2015 und Wirtschaftsplan 2015
(Drucks. Nr. 2229/2014 mit 1 (Regions-) Drucksache mit 4 Anlagen Anlagen)

Antrag,

die Vertreterin der Landeshauptstadt Hannover in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) anzuweisen, dem aus der Anlage, einschließlich Anlagen 1-4, hervorgehenden Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2015 und dem Wirtschaftsplan 2015 des Zweckverbandes zuzustimmen.

Abgesetzt

TOP 7.
Gebührenkalkulation 2015 für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover
(Drucks. Nr. 2536/2014 mit 2 Anlagen)

Antrag,

die der Drucksache als Anlage beigefügte Kalkulation der Friedhofsgebühren 2015 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und eine Beibehaltung der zurzeit gültigen Gebührensätze der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Hannover zu beschließen.

Einstimmig

TOP 8.
Finanzierung der dritten Kräfte in Krippengruppen ab dem 1.1.2015
(Drucks. Nr. 2537/2014 mit 3 Anlagen)

Antrag,

das beigefügte Finanzierungskonzept für die dritten Kräfte in Krippengruppen und in ein-gruppigen Krippenkindertagesstätten mit mindestens 11 Kindern (Anlage 1) zu beschließen. Voraussetzung ist ein entsprechendes Inkrafttreten der niedersächsischen Landesregelung (Gesetzesbeschluss). Die Umsetzung ist zum 1.1.2015 erforderlich, weil das Land Niedersachsen beabsichtigt, die Finanzhilfe für die dritten Kräfte ab diesem Datum zu leisten.

Einstimmig

TOP 9.
1. Änderung zum Mietvertrag mit dem Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V. über eine Teilfläche im Raschplatzpavillon (B-DS 2493 / 2010 N1) und Vertrag über eine Zuwendung an den Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V. für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2017
(Drucks. Nr. 2180/2014 mit 2 Anlagen)

Antrag,

1. die 1. Änderung zum Mietvertrag mit dem Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V, über die Teilfläche BI, Theaterwerkstatt und Mezzo des Raschplatzpavillons (gem. Anlage 1) abgeschlossen am 13.7.2011

   und

2. dem Abschluss eines Vertrages über eine Zuwendung an den Verein Bürgerinitiative (BI) Raschplatz e.V. (gem. Anlage 2) mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1.1.2015

zu beschließen.

Einstimmig

TOP 10.
Spielstättenverträge 2015 - 2017
(Informationsdrucksache Nr. 2489/2014)

Zur Kenntnis genommen

TOP 11.
Spielstättenvertrag Theater in der Eisfabrik 2015-2017
(Drucks. Nr. 2490/2014 mit 5 Anlagen)

Antrag,

zu beschließen:

Dem Abschluss des Spielstättenvertrages mit Commedia Futura e. V. für den Betrieb der Spielstätte „Theater in der Eisfabrik“ (gem. Anlage 1) mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1.1.2015 zuzustimmen.

Einstimmig

TOP 12.
Spielstättenvertrag KinderTheaterHaus 2015 - 2017
(Drucks. Nr. 2491/2014 mit 7 Anlagen)

Antrag,

zu beschließen:

dem Abschluss des Spielstättenvertrages mit Klecks-Theater Hannover e. V. für den Betrieb der Spielstätte „KinderTheaterHaus“ (gem. Anlage 1) mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1.1.2015 zuzustimmen.

Einstimmig

TOP 13.
Spielstättenvertrag Figurentheaterhaus Theatrio 2015-2017
(Drucks. Nr. 2492/2014 mit 5 Anlagen)

Antrag,

zu beschließen:

dem Abschluss des Spielstättenvertrages mit der Figurentheaterhaus Hannover gGmbH für den Betrieb der Spielstätte „Figurentheaterhaus Theatrio“ (gem. Anlage 1) mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1.1.2015 zuzustimmen.

Einstimmig

TOP 14.
Förderung des Freien Theaters in Hannover im Haushaltsjahr 2015
(Drucks. Nr. 2493/2014 mit 1 Anlage)

Antrag,

zu beschließen:

1. Zur Förderung des Freien Theaters in Hannover erhalten folgende Theater bzw. Produktionsgemeinschaften im Haushaltsjahr 2015 entsprechend den Empfehlungen des Theaterbeirats (vgl. den entsprechenden Empfehlungstext des Theaterbeirats als Anlage 1) Zuwendungen in nachstehender Höhe:

   a) Grundförderung

Landerer & Company GbR	23.000 €
Theater an der Glocksee e. V.	43.000 €
Theater fensterzurstadt GbR	38.000 €
Theaterwerkstatt Hannover gGmbH	30.000 €
	134.000 €

   b) Produktionsförderung

Agentur für Weltverbesserungspläne GbR	8.000 €
Commedia Futura e. V.	29.000 €
Figurentheater Marmelock GbR	5.000 €
Figurentheater Neumond	5.000 €
Figurentheater Die Füchse GbR	5.000 €
Figurentheater Die Roten Finger	5.000 €
Fräulein Wunder AG GbR	14.000 €
Klecks-Theater Hannover e. V.	20.000 €
Landerer & Company GbR	21.500 €
Theater an der Glocksee e. V.	14.000 €
TheaterErlebnis GbR	11.000 €
Theater fensterzurstadt GbR	28.500 €
Theater im Pavillon (BI Raschplatz e. V.)	7.000 €
theater sýstema e. V.	26.000 €
Theater Triebwerk GbR	15.000 €
Theater Tüte	8.000 €
Theaterwerkstatt Hannover gGmbH	24.000 €

Tolstoi Hilfs- u. Kulturwerk Hannover e. V.	7.000 €
	253.000 €

2. Die Zuwendungen an die Freien Theater bzw. Produktionsgemeinschaften werden unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 durch die Aufsichtsbehörde bewilligt und bezogen auf die Grundförderung in gleichbleibenden Raten quartalsweise ab Jahresbeginn geleistet. Die Produktionsförderung wird entsprechend dem Mittelabruf durch die Theater bzw. Produktionsgemeinschaften ausgezahlt. Die Auszahlung zu den genannten Terminen erfolgt auch, wenn die Haushaltssatzung zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Kraft getreten ist.

3. Zur Förderung des gemeinsamen Marketings und der organisatorischen Zusammenarbeit werden 2015 Mittel für Honorar- und Sachkosten in Höhe von 54.839 € bereitgestellt.

4. Jedes Mitglied des Theaterbeirats erhält für seine Tätigkeit im Jahr 2015 eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 €. Sofern die Mitgliedschaft nicht über das gesamte Jahr 2015 besteht, wird die Aufwandentschädigung anteilig gewährt.

Einstimmig

TOP 15.
Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule an der Feldbuschwende (Drucks. Nr. 2373/2014 mit 2 Anlagen)

Antrag,

zu beschließen, gemäß § 23 Absatz 3 NSchG das Einvernehmen des Schulträgers zur Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule an der Feldbuschwende zum 01.08.2015 herzustellen.

Einstimmig

TOP 16.
Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule Fichteschule (Drucks. Nr. 2374/2014 mit 2 Anlagen)

Antrag,

zu beschließen, gemäß § 23 Absatz 3 NSchG das Einvernehmen des Schulträgers zur Einführung des Ganztagsschulbetriebes an der Grundschule Fichteschule zum 01.08.2015 herzustellen.

Einstimmig

TOP 17.
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH –
Abtretung und Veräußerung des Geschäftsanteils der target GmbH an den Spar- und Bauverein eG
(Drucks. Nr. 2366/2014)

Antrag,

Den/die Stimmführer/in der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH anzuweisen
1. der Abtretung und Veräußerung des Geschäftsanteils der target GmbH an den Spar- und Bauverein eG, Arndtstraße 5, 30167 Hannover und
2. der damit verbundenen Neufassung des § 3 Abs. (2) h) und des § 4 Abs. (2) h) des Gesellschaftsvertrages der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH

zuzustimmen.

Einstimmig

TOP 23.
Überplanmäßige Aufwendung gemäß §117 NKomVG im Teilhaushalt 57 - FB Senioren Verlustausgleich für den Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
(Drucks. Nr. 2697/2014)

Antrag,

einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 117 NKomVG in Höhe von 306.000 € für das Haushaltsjahr 2014 im Produkt 31504 Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren mit Deckung aus dem TH 99 Allgemeine Deckungsreserve, sowie in Höhe von 144.000 € als außerordentlicher Aufwand mit Deckung im Rahmen der Jahresrechnung zuzustimmen.

Einstimmig

TOP 18.
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

TOP 18.1.
Bericht über das 3. Quartal 2014 für den Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (Informationsdrucksache Nr. 2711/2014 mit 1 Anlage)

Zur Kenntnis genommen

TOP 19.
Bericht des Dezernenten

Stadtkämmerer Dr. Hansmann stellte fest, dass so kurzfristig zu Beginn des Monats noch nicht der aktuelle Finanzbericht zum Vormonat vorliege. Jedoch verweise er hiermit auf die Berichte zum 3. Quartal. Inzwischen rechne er aktuell definitiv mit einer Verschlechterung von insgesamt 60 /70 Mio. gegenüber dem als ausgeglichen eingebrachten Haushalt. Bis zum Jahresabschluss 2014 sei jedoch noch viel Bewegung durch eine Vielzahl von Abschlussbuchungen zu erwarten. Gegenwärtig werde der Ertrag aus der Gewerbesteuer, der rund 100 Mio. unter dem veranschlagten Ansatz bleibe, zum Teil durch höhere Erträge aus dem Mehrgewinnausgleich und niedrigere Transferaufwendungen kompensiert.
Die Flüchtlingsunterbringung und entsprechende Sozialleistungen würden die LHH bis 2018 mit bis zu 60 Mio. netto - d.h. nach Erstattungen - belasten. Dieses sei wichtig in der Debatte mit Land und Bund zum Thema Finanzausgleich .

Ratsfrau Nowak vergewisserte sich, dass der von Herrn Dr. Hansmann genannte Betrag das jahresbezogene Defizit sei.

Ratsherr Engelke merkte an,dass zur Zeit auch ein Gewinneinbruch bei den Stadtwerken öffentlich kommuniziert werde.

Zur Kenntnis genommen

TOP 19.1.
Bericht über die ersten drei Quartale 2014
(Informationsdrucksache Nr. 2673/2014 mit 4 Anlagen)

Zur Kenntnis genommen

TOP 19.2.
Bericht über die ersten drei Quartale 2014 zum Gesamthaushalt
(Informationsdrucksache Nr. 2723/2014 mit 1 Anlage)

Zur Kenntnis genommen

Für die Niederschrift

gez. Dr. Hansmann *gez. Allner*

Stadtkämmerer Ausschussbetreuerin

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

.....

Am Ende der Sitzung ergriff zunächst Ratsherr Borchers als Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion das Wort:
Da er zu Beginn des neuen Jahres aus beruflichen Gründen nach 13 Jahren Ratszugehörigkeit aus dem Rat und eben auch aus diesem Gremium ausscheiden werde, richtete er im folgenden seine ausführlichen Worte zum Abschied an alle Anwesenden mit Dank an die Mandatsträger/innen und die Verwaltung.

Sein Dank wurde seitens der Ausschussvorsitzenden Beigeordnete Zaman, Ratsfrau Nowak, Beigeordneten Seitz, Ratsherrn Engelke sowie von Stadtkämmerer Dr. Hansmann gerne mit entsprechenden Wünschen für seine Zukunft erwidert.

Ausschussvorsitzende Beigeordnete Zaman schloss die 31. Sitzung des Ausschusses für

Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung um 11:58 Uhr.

Für die Niederschrift

gez. Dr. Hansmann	*gez. Allner*
Stadtkämmerer	Ausschussbetreuerin